

Das **Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V.** (IDA) ist ein bundesweit arbeitendes Dienstleistungszentrum für Multiplikator_innen in der Jugend- und Bildungsarbeit. Zu den Schwerpunkten der Arbeit gehören Information und Dokumentation, Qualifizierung, Beratungs- und Vernetzungsarbeit im Themenspektrum Rassismus, Rechtsextremismus, Migration, Rassismuskritische Öffnung und Diversität. Es wird von 29 Jugendverbänden getragen.

IDA sucht zum 15. Oktober 2019 oder später

**eine Elternzeitvertretung (w/m/d) für den Referenten des IDA e.V.
(50 bzw. 100% Beschäftigungsumfang, in Anlehnung an TVöD 11)**

Es handelt sich um eine Elternzeitvertretung mit einer Befristung voraussichtlich bis zum 31.10.2021. Der Stellenumfang beträgt

- vom 15.10.2019 bis zum 31.10.2020 50 % und
- vom 01.11.2020 bis zum 31.10.2021 100 % einer vollen Stelle.

Der Dienort ist Düsseldorf.

Ihre Aufgaben sind

- Systematisierung von Informationen und Erstellung von pädagogischen Materialien an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis im Themenfeld des IDA
- Zusammenarbeit mit und Beratung von Jugendverbänden in den Themenfeldern des IDA
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Konzeption und Durchführung von Vorträgen, Workshops und Moderationen
- Zuarbeit zu Vorstand und Geschäftsführung
- Beantwortung von fachlichen Anfragen
- Beratung im Themenfeld tätiger Akteure
- Betreuung der Website-Inhalte und des Social-Media-Auftritts

Wir wünschen uns

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium
- Sehr gute Kenntnisse im Themenspektrum Rassismuskritik, Rechtsextremismusprävention, Migrationspädagogik und Diversität
- Gute EDV- und CMS-Kenntnisse
- Erfahrungen in der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen; Erfahrungen in der Jugendverbandsarbeit sind von Vorteil
- Erfahrungen in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Kenntnisse
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Seminaren und Workshops
- Eigeninitiative und selbstverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Kommunikative Kompetenzen und die Fähigkeit, auch komplizierte Sachverhalte allgemeinverständlich auszudrücken
- Bereitschaft, Termine bundesweit und auch außerhalb der regulären Arbeitszeit wahrzunehmen

IDA arbeitet aktiv an der Gewährleistung eines rassismuskritischen und diskriminierungssensiblen Arbeitsumfeldes. Wir ermöglichen unseren Mitarbeiter*innen, sich in den Themenfeldern des IDA und im Bereich Empowerment/ Powersharing weiterzubilden. Bewerbungen von strukturell nicht privilegierten Menschen und kritischen Verbündeten sind ausdrücklich erwünscht.

Ausführliche Informationen über den Verein finden Sie unter www.IDAeV.de. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **18. September 2019** in *einer* PDF-Datei von maximal 5 MB an die E-Mail-Adresse bewerbung@idaev.de. Rückfragen an Ansgar Drücker (ansgar.druecker@idaev.de). Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 01. Oktober 2019 in Düsseldorf statt.